








GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



1

	-
	-
	<p>“Mit einer Novellierung des Landesgleichstellungsgesetzes werden wir wesentliche Rahmenbedingungen weiter verbessern. Dazu gehört für uns:</p> <ul style="list-style-type: none"> •die Absenkung der Mindesteinwohner*innenzahl für Bestellung von hauptamtlichen Gleichstellungs- beauftragten von 30 000 auf 10 000 Einwohner*innen. •die Ansiedlung der Landesgleichstellungsbeauftragten in der Staatskanzlei. “ S.65f.
	-
	<p>„Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten wollen wir in ihrer Arbeit stärken. Gleichstellungsbeauftragte setzen den Wandel für mehr Geschlechtergerechtigkeit um, sie wirken nach innen und außen und benötigen mehr Rechte. Unser Ziel sind volle, hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte in allen Kommunen mit mehr als 20.000 Menschen.“ S.91</p>
	-
	-